

VDE YoungNet



convention
2011
DARMSTADT

Programm

10. Oktober 2011

darmstadtium, Darmstadt

Entdecke Dein Potential!

- **Zukunft**
- **Technologie**
- **Wissenschaft**
- **Softskills**

www.vde.com/convention

VDE

Der Kongress vermittelt eine aktuelle Übersicht über das enorme Potential der deutschen Firmen und Forschungsinstitutionen auf dem Gebiet der Mikrosystemtechnik. Dabei existiert sie längst eigenständig neben etablierten Branchen wie der Mikroelektronik und verlangt dennoch ein hohes Maß an Interdisziplinarität. Es gibt bereits unzählige Geräte und Anwendungen, in denen Mikrosysteme eine zentrale Rolle spielen. Nahezu unsichtbar, übernehmen Mikrosysteme unter anderem in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnik, der modernen Automobilindustrie, der Medizintechnik, Biotechnologie, Konsumgüterindustrie, Optik und in der Medizintechnik wichtige Aufgaben. Mit vielen erfolgreichen Unternehmen und Forschungseinrichtungen nimmt Deutschland heute weltweit eine Führungsrolle in der Mikrosystemtechnik ein.

Das macht die Mikrosystemtechnik besonders für angehende Ingenieure interessant, bietet sie doch durch die Wechselbeziehungen mit vielen anderen Wissensfeldern viele Herausforderungen. Die VDE YoungNet Convention und der Mikrosystemtechnik Kongress 2011 bieten Ihnen die Möglichkeit, die Branche für sich zu entdecken.



Willkommen auf der YoungNet Convention 2011

Ein attraktives Programm erwartet Studierende sowie Young Professionals aller Ingenieurdisziplinen bei der YoungNet Convention, die am 10. Oktober 2011 im Rahmen des Mikrosystemtechnik Kongresses 2011 in Darmstadt stattfindet.



Folgende Themenforen werden Sie auf der Convention finden:

Technische Themen,

wie z.B. Mikro(system)technik, neuste Entwicklungen im Energiesektor, aktuelle Forschungsergebnisse aus der Luft- und Raumfahrt sowie zukünftige IT-Technologie.

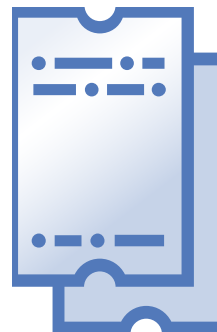
Technisch gesellschaftsrelevante Themen,

wie z.B. Selbständigkeit im Alter, Work-Life-Balance, Zukunft der Arbeitswelt sowie einen Einblick in die Arbeitswelt der Elektrotechnik in Korea.

Softskills,

wie z.B. Powerlearnig, Rhetorik und Präsentation sowie Philosophie in der Technik.

Teilnehmer der CONVENTION sind E-Mobil, da in der Teilnahmegebühr ein Nahverkehrsticket für 3 Tage enthalten ist. (Gültig von Sonntag bis Dienstag, nur für Studierende)





Vorträge und Veranstaltungen

Willkommen in Darmstadt

Mit Darmstadt haben sich die Organisatoren des Mikrosystemtechnik Kongresses für eine Stadt mit enormer wissenschaftlicher und kultureller Atmosphäre entschieden.

Hessens Tor zum All - In Darmstadt ist mit der ESOC (European Space Operations Centre) das Kontrollzentrum der ESA seit 1967 für den Betrieb sämtlicher ESA-Satelliten und für das dazu notwendige weltweite Netz der Bodenstationen verantwortlich.

Weltweit erster Elektroingenieur - Seit ihrer Gründung im Jahr 1877 hat die TU Darmstadt Wissenschafts- und Technikgeschichte geschrieben und mit ihren Pionierleistungen und Persönlichkeiten die Welt verändert: Hier bildete Erasmus Kittler 1882 den weltweit ersten Elektroingenieur aus. Herzlich Willkommen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Ob Sie sich einen Überblick über das Thema Mikrosystemtechnik verschaffen wollen, erste Kontakte in Richtung Job suchen oder Tipps für die richtigen Schritte in die eigene Karriere mitnehmen wollen, auf der YoungNet Convention des VDE können Sie Ihre Fühler ausstrecken und mit der Mikrotechnologiebranche in Kontakt treten.

Viel Spaß wünscht Ihnen das VDE YoungNet Team Convention 2011

VDE YoungNet

Eröffnung



Philipp Hübner
VDE YoungNet



Dr. Uwe Pfenning
Uni Stuttgart, VDE (Beruf, Gesellschaft und Technik)



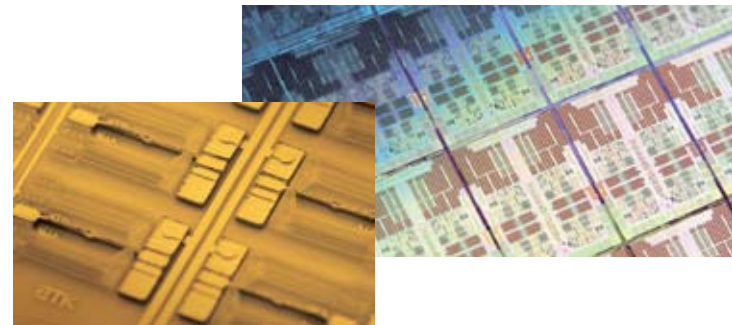
Prof. Dr.-Ing. Helmut F. Schlaak
TU Darmstadt

Forum I

Was ist Mikrosystemtechnik?

Prof. Dr.-Ing. Helmut F. Schlaak, TU Darmstadt

Die historische Entwicklung der Mikroelektronik folgt seit Jahrzehnten der kontinuierlichen Miniaturisierung der kritischen Strukturen. Aus der Silizium-Halbleitertechnologie hat sich durch Integration verschiedener Funktionen die heutige Mikrosystemtechnik abgeleitet. Die einzelnen Teilgebiete, unter anderem die Mikroelektronik, Mikrosensorik, Mikroaktorik und Mikrofluidik werden anhand von Beispielen vorgestellt. Abschließend wird das Potential der Mikrosystemtechnik diskutiert und ein Ausblick für die Zukunft gegeben.



Micro Energy Harvesting after its first decade: From basic research to practical applications

Prof. Dr.-Ing. Peter Woias, IMTEK Freiburg

Egal ob im Fahrzeug, in unseren Wohn- und Arbeitsräumen, im industriellen Umfeld oder hinsichtlich medizinischer Aspekte - mittlerweile sind wir in nahezu allen Bereichen unseres täglichen Lebens von „verteilten eingebetteten Systemen“ umgeben. „Micro Energy Harvesting“ ist eine innovative Methode, das Konzept der regenerativen Energien in den Kleinmaßstab zu übersetzen und so das „Energieproblem im Kleinen“ zu lösen.

Selbständig im Alter - länger zuhause Wohnen mit ambients Assistenz

Dr. Reiner Wichert, Fraunhofer Institut

Unter dem Begriff „Ambient Assisted Living“ (AAL) werden derzeit Konzepte, Produkte und Dienstleistungen erforscht und entwickelt, die es mittels Informations- und Kommunikationstechnologie Menschen mit besonderen Bedürfnissen ermöglichen, länger selbstbestimmt in ihrer gewohnten Umgebung zu leben.

Energienetze der Zukunft

Dipl.-Ing. Michael Rohde, Maschinenfabrik Rheinhausen GmbH

Die Maschinenfabrik Reinhausen GmbH ist Weltmarktführer bei der Spannungsregelung von Energienetzen. Elektrische Energie wird der Energieträger der Zukunft. Starke Veränderungstreiber beeinflussen die Topologie und Technologie künftiger Transport- und Verteilnetze und stellen hohe Anforderungen an die Technologieentwicklung.



Forum II

Potentiale der Energierückgewinnung von elektrischen Antriebssystemen

Dr. Meinhard Schumacher, SEW-Eurodrive GmbH & Co KG

Der Energieverbrauch elektrischer Antriebe kann je nach Anwendung durch den sinnvollen Einsatz von Energierückgewinnungssystemen drastisch gesenkt werden. Die Potentiale sind sehr stark von der Art der Anwendung abhängig. Durch die Analyse der Maschine kann über das gezeigte Verfahren das Rückgewinnungspotential bestimmt werden.

Elektro- und Leittechnik in kerntechnischen Anlagen

n.n., AREVA NP GmbH

Weltweit werden für alle Reaktortypen, die sich im Betrieb befinden, Lebensdauererweiterungs-, Nachrüstungs- und Modernisierungsprojekte verwirklicht. Um so die Langzeitverfügbarkeit und -betreuung zu ermöglichen, wird mit einem evolutionären Neuerungskonzept die digitale Sicherheitsleittechnik realisiert.





E-Energy - Auf dem Weg zum Smart Grid

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Alexander von Scheven, TU Darmstadt

Die Energieversorgung befindet sich in einem grundlegenden Wandel. Ausbau der regenerativen Energien, die zunehmende Liberalisierung und Globalisierung der Energiemärkte, sowie die vermehrte dezentrale Energieerzeugung stellen neue Anforderungen an das zukünftige Versorgungssystem.



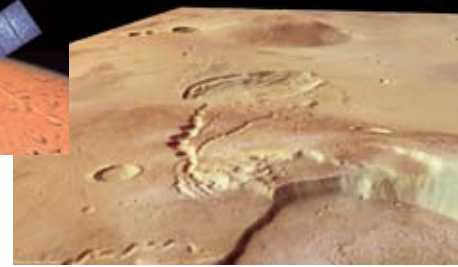
Forum III

Expedition „Mars Express“

Aufgaben bei der Satellitennavigation

Michel Denis, ESA/ESOC

Michel Denis, Spacecraft Operations Manager der europäischen Marssonde „Mars Express“ spricht über die Weltraummissionen der ESA und zeigt anhand eindrucksvoller Bilder und Fakten die wissenschaftliche Bedeutung der Weltraummissionen.



Unmanned Aerial Vehicle (UAV) - Ein evolutionärer Schritt der Luftfahrt?

Dr. René Knorr, ESG Elektroniksystem- und Logistik GmbH

Beginnend mit einer Einführung in das Themenfeld UAV, in dem Begrifflichkeit und Historie sowie der aktuelle Einsatz im militärischen und zivilen Umfeld dargestellt werden, geht es um die wirtschaftlichen Potentiale dieser Luftfahrtsysteme und um die Herausforderungen ihres Betriebs. Themengebiete, bei denen insbesondere die Elektrotechnik und die Informatik eine wesentliche Rolle spielen, werden vorgestellt.



Der Teilchenbeschleuniger LHC – wie die Anwendung der Maxwell'schen Gleichungen die Untersuchung der fundamentalen Strukturen der Natur ermöglicht

Dr.-Ing. Christine Vollinger, CERN

Das europäische Zentrum für Teilchenphysik,



CERN ist weithin bekannt als center-of-excellence in der Grundlagenforschung der fundamentalen Teilchen. Dabei ist der weltgrößte Teilchenbeschleuniger „Large Hadron Collider“ (LHC) das Flaggschiff in der Teilchenphysik und der Liebling der Medien. An Anwendungsbeispielen aus der Beschleunigertechnologie wird aufgezeigt wie Ingenieursarbeit aussieht und mit welchen untypischen Herausforderungen sich Ingenieure am CERN konfrontiert sehen.

Dunkle Materie

Prof. Dr. Dr. h.c./RUS Dieter H.H. Hoffmann, TU Darmstadt

Am Europäischen Kernforschungszentrum CERN bei Genf wird seit 2003 mit Darmstädter Beteiligung ein neuartiges Teleskop namens CAST (CERN Axion Superconducting Telescope) betrieben, mit der nach der geheimnisvollen Dunklen Materie gesucht wird. Der derzeitige Stand dieses Experimentes und die Wirkungsweise des Teleskops wird aufgezeigt.



Forum IV

Wie wolkig ist Cloud Computing

Christoph Jahn, Software AG

Ist Cloud Computing einfach nur das aktuelle „Modethema“ der IT-Industrie oder steckt mehr dahinter? Wird es einen ähnlich grossen Einfluss auf das tägliche Leben haben wie in den letzten 10-15 Jahren das Internet? Diese Fragen werden anhand praktischer Probleme aus realen Projekten diskutiert aber auch Grenzen und kritische Fragen werden zur Sprache kommen.

Informationsssecurity: Ein Vortrag über Hacker, Angriffsmethoden, Risiken und Gegenmaßnahmen eines Energiekonzerns

Stephan Gerhager, E.On Energie AG

Welche Schutzmöglichkeiten bieten technische Securitylösungen wie Firewalls, Virens Scanner, etc.? Wie funktionieren gezielte Angriffe (Targeted Attacks)? Hintergründe: Wieso gibt es immer wieder Sicherheitsprobleme?

Ausblick: Sicherheit im zukünftigen Smart Grid.

fliinc - Social Mobility Network

Benjamin Kirschner, fliinc AG

Mitfahrvermittlung so einfach wie nie zuvor - fliinc bietet die Möglichkeit, sich mit seinen Freunden, Freundesfreunden, Bekannten, Kollegen, Kommilitonen und anderen interessanten Menschen zu vernetzen.

Mit dem „Social Mobility Network“ können geplant oder spontan Mitfahrgelegenheiten organisiert werden – und das in Echtzeit.

Der Kongress auf einen Blick

Sonntag 9.10.2011	Montag 10.10.2011	Dienstag / Mittwoch 11/12.10.2011
Anreise Stadtspiel „King Lui entführt“ Get-Together „Ei gude wie“	YoungNet Convention ...siehe unten 18:00: Eröffnung MST-Kongress	MST-Kongress



Die YoungNet Convention am 10.10.2011

10.00 – 11.30	Begrüßung und Eröffnungsvorträge: Philipp Hübner , Sprecher VDE YoungNet Dr. Uwe Pfenning , Uni Stuttgart, VDE (Beruf, Gesellschaft und Technik) Prof. Dr.-Ing. Helmut F. Schlaak , TU Darmstadt					
11.30 – 13.30	Karriere - Kommunikation - Mittagspause					
	Forum I	Forum II	Forum III	Forum IV	Forum V	Forum VI
13.30 – 14.15	Was ist Mikrosystemtechnik? <i>Prof. Dr.-Ing. Helmut F. Schlaak</i> , TU Darmstadt	Potentiale der Energierückgewinnung von elektrischen Antriebssystemen <i>Dr. Meinhard Schumacher</i> , SEW-Eurodrive GmbH & Co KG	Expedition „Mars Express“ Aufgaben bei der Satellitennavigation <i>Michel Denis</i> , ESA/ESOC	Wie wolkig ist Cloud Computing? <i>Christoph Jahn</i> , Software AG	Work-Life-Balance und Karriere – ein Widerspruch? <i>Dipl.-Psych. Maxi Hucke</i> , TU Darmstadt	Access to excellence – Die Zukunft der Arbeitswelt <i>Norbert Grottko, Danna Simon</i> , Brunel GmbH
14.15 – 15.00	Micro Energy Harvesting after its first decade: From basic research to practical applications <i>Prof. Dr.-Ing. Peter Woias</i> , IMTEK Freiburg	Elektro- und Leittechnik in kerntechnischen Anlagen n.n. <i>AREVA NP GmbH</i>	Unmanned Aerial Vehicle (UAV) – Ein evolutionärer Schritt der Luftfahrt? <i>Dr. René Knorr</i> , ESG Elektroniksystem- und Logistik GmbH	Informationsscurity: Ein Vortrag über Hacker, Angriffsmethoden, Risiken und Gegenmaßnahmen eines Energiekonzerns <i>Stephan Gerhager</i> , E.On Energie AG	Rhetorik und Präsentation <i>Dipl.-Ökonom Michael Melchior</i> , A.S.I. Wirtschaftsberatung AG	Leistungen und Grenzen – Eine Ethik der Technik <i>Prof. Dr. Christoph Hubig</i> , TU Darmstadt
15.00 – 15.30	Kaffeepause					
15.30 – 16.15	Selbständig im Alter – länger zuhause Wohnen mit ambierender Assistenz <i>Dr. Felner Wichert</i> , Fraunhofer Institut	E-Energy – Auf dem Weg zum Smart Grid <i>Dipl.-Wirtsch.-Ing. Alexander von Scheven</i> , TU Darmstadt	Der Teilchenbeschleuniger LHC – wie die Anwendung der Maxwell'schen Gleichungen die Untersuchung der fundamentalen Strukturen der Natur ermöglicht <i>Dr.-Ing. Christine Vollinger</i> , CERN	f!nc – Social Mobility Network <i>Benjamin Kirschner</i> , f!nc AG	Strategie schlägt Zufall <i>Helen Priessnigg, Christian Dörner, Caren Bergmann</i> , MLP FDL AG	Update für's Gehirn – Die Power Neuronaler Netze <i>Ralf A. Zunker</i> , mag. art
16.15 – 17.00	Energienetze der Zukunft <i>Dipl.-Ing. Michael Rohde</i> , Maschinenfabrik Rheinhausen GmbH		Dunkle Materie <i>Prof. Dr. Dr. h.c./RUS Dieter H.H. Hoffmann</i> , TU Darmstadt	Spirit of Korea <i>Hyuk-Jo Jang</i> , Korean Agency for Technology and Standards		
18.00	MST-Kongresseröffnung					

Karrieremesse und Innovationsausstellung



Änderungen vorbehalten

Spirit of Korea

Hyuk-Jo Jang, Korean Agency for Technology and Standards

„Pali pali“ means speed in Korea. Through this central element Korea has become one of the top technology countries world wide.

The presentation gives an introduction about life, education and electrical engineering profession of the other side of this world.

(Der Vortrag findet in englischer Sprache statt.)



Forum V

Work-Life-Balance und Karriere – ein Widerspruch?

Dipl.-Psych. Maxi Hucke, TU Darmstadt

Wie sieht die berufliche Karriere von Führungskräften im Zusammenhang mit deren Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben aus? Es werden Taktiken vorgestellt, die ein erfolgreiches Management der Schnittstelle zwischen Arbeit und Privatleben unterstützen können.



Rhetorik und Präsentation

Dipl.-Ökonom Michael Melchior, A.S.I. Wirtschaftsberatung AG

Fragt man Personalchefs, was sie von jungen Absolventen erwarten, stehen neben dem Fachwissen kommunikative und rhetorische Fähigkeiten ganz vorne. Auch im Vorstellungsgespräch des Bewerbers ist das „Wie“ des Sprechens oft wichtiger als das „Was“.

Erfahren Sie alle Ebenen der Kommunikation mit nützlichen Tipps wie Sie erfolgreich Ihren Auftritt verbessern können.

Strategie schlägt Zufall

Helen Priessnigg, Christian Dörner, Caren Bergmann, MLP FDL AG

Traineeprogramme, Gehaltsanalyse und andere Stellschrauben für Ihren erfolgreichen Berufseinstieg – eine Einheit in Theorie und Praxis.

Forum VI

Access to excellence - Die Zukunft der Arbeitswelt

Norbert Grottke, Danna Simon, Brunel GmbH

Die Anforderungen für Unternehmen im globalen Wettbewerb machen eine Veränderungen in der Auswahl und dem Einsatz von Human Resources erforderlich.

Was bedeutet dies für junge Akademiker?

Welche Anforderungen werden gestellt?

Wer kann ein starker „Global Player“ sein, wenn es um die Beschäftigung von Ingenieuren, Informatikern und Kaufleuten geht?

Leistungen und Grenzen - Eine Ethik der Technik

Prof. Dr. Christoph Hubig, TU Darmstadt

Die Expertenverantwortung der Ingenieure sollte gerade für die Erschließung neuer Suchräume für die Zukunftsgestaltung betont werden. Ingenieure sind mit Blick auf Grenzen des Wissens und Grenzen der Durchsetzbarkeit hier oftmals überfordert. Kompensiert werden kann dies z.B. durch den „Umweg“ eines Engagements in Organisationen und Institutionen. Dazu sind Ausbildung und Training in den verschiedenen Kompetenzen erforderlich.



Update für's Gehirn - Die Power Neuronaler Netze

Ralf A. Zunker, mag. art

Alle 2-3 Jahre verdoppelt sich das Menschheitswissen. Jeder kann schnell und effizient lernen! Es ist nur eine Frage der richtigen Technik. Wie zeitsparend wäre es, wenn Sie sich das Handbuch Ihres Textverarbeitungsprogrammes nur einmal durchlesen müssen, um alle wichtigen Informationen zu behalten. Sie erhalten innovative und einfache Techniken zur Bewältigung der Informationsflut, von denen Sie Ihr Leben lang profitieren.

Erfahren Sie Unternehmen der Mikrotechnologie-Branche hautnah:

- Informieren Sie sich
- Strecken Sie Ihre Fühler aus
- Knüpfen Sie erste Kontakte
- Sichern Sie sich Ihren Praktikumsplatz
- Finden Sie die geeignete Betreuung für Ihre Diplomarbeit
- Networken Sie sich zu Ihrem Traumjob



Rahmenprogramm

Sonntag, 9.10.2011

Quick Check-In - 11:00 bis 15:30 Uhr

Bereits angemeldete Teilnehmer können hier ihren Teilnehmerausweis abholen.

Hier erhält man auch das Nahverkehrsticket (nur für Studierende).

Neuregistrierungen sind hier nicht möglich!

Technische Universität Darmstadt

Institute ETiT, Gebäudenummer S3 | 10

Raum 020

Landgraf-Georg-Straße 4

64289 Darmstadt

Stadtspiel „King Lui entführt“

Anmeldung zum Spiel beim Quick Check-In von 11:00 bis 15:30 Uhr.

King Lui, der sich gerade auf dem Weg befand, eine Delegation von YoungNet Convention-Teilnehmern zu begrüßen, wurde auf hinterhältigste Art und Weise entführt. Junge mutige Akademiker sind aufgerufen sich um 16 Uhr am Luisenplatz in Darmstadt einzufinden und dort Suchtrupps zu bilden.

Falls die Suche erfolgreich sein sollte, ist dem glorreichen Finder die Gunst King Luis gewiss.

Get-Together „Ei gude wie“

So begrüßen wir unsere Freunde in Hessen.

Wir laden euch ein zu unserer Abendveranstaltung auf 603qm.

Für Live-Musik und das leibliche Wohl ist gesorgt- ganz nach dem Motto: „Gude Leute, gude Stimmung, gudes Netzwerk“.

Einlass ab 18:30 Uhr

Alexanderstraße 2

64289 Darmstadt

Allgemeine Hinweise

Teilnahmegebühren

		Anmeldung nach dem 9. September 2011
VDE-Jungmitglied*	40,00 €	50,00 €
Studierende (Nicht VDE-Mitglied)*	70,00 €	90,00 €
Young Professionals oder Hochschulangehörige VDE-Mitglieder*	330,00 €	440,00 €
Hochschulangehöriger (Nicht VDE-Mitglied)	495,00 €	605,00 €

*Der reduzierte Teilnehmerbeitrag wird nur bei Vorlage einer Kopie des Mitglieds- bzw. Studentenausweises gewährt.

Beinhaltet Nahverkehrsticket für drei Tage (Sonntag bis Dienstag)

Die Teilnahme an der YoungNet Convention beinhaltet:

- Teilnahme am Rahmenprogramm 09.10.2011
- Eintritt zum Get-Together im 603qm am 09.10.2011
- Zutritt zu allen Foren und Vorträgen der YoungNet Convention
- Eintritt zum MST-Kongress 2011
- Eintritt zur Kongresseröffnung und zum Get-Together am 10.10.2011
- Tagungsbeiträge des MST-Kongress auf CD-ROM
- Pausengetränke / Mittagsimbiss auf der YoungNet Convention und dem MST-Kongress 2011

Zahlungsbedingungen für die Teilnahmegebühr

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung auf das angegebene Konto. Mit der Überweisung sind unbedingt der Name des Teilnehmers und die Rechnungsnummer anzugeben. Bei kurzfristigen Anmeldungen bitten wir Sie, die Teilnahmegebühr in bar oder per Kreditkarte im Tagungsbüro im Darmstadtium zu entrichten. Bei Anmeldungen aus dem Ausland kann die Zahlung nur mit Kreditkarte erfolgen.

Hinweis: Die verbindliche Reservierung für den Kongress erfolgt erst nach Eingang Ihrer Zahlung!

Teilnehmer, die sich erst vor Ort anmelden, müssen damit rechnen, dass keine CD-ROM mit den Kongressbeiträgen ausgehändigt werden kann.

Stornierungen

Bei Stornierung bis zum 09. September 2011 (Datum des Poststempels oder E-Mail Eingang) wird die Teilnahmegebühr abzüglich Bearbeitungskosten von 10,00 € für Studierende, 30,00 € für Young Professionals bzw. 60,00 € für alle weiteren Teilnehmer zurückerstattet. Bei Stornierung nach diesem Zeitpunkt kann eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr nicht mehr vorgenommen werden. Die CD-ROM wird dann nach der Veranstaltung zugesandt. Bei Stornierung nach diesem Zeitpunkt wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe berechnet. Ein Ersatzteilnehmer kann benannt werden.

Teilnehmerausweis

Jeder registrierte Teilnehmer erhält im Tagungsbüro in Darmstadt einen Teilnehmerausweis, der während der gesamten Veranstaltung sichtbar zu tragen ist.

Aktuelle Informationen

Auf der Homepage der YoungNet Convention www.vde.com/convention finden Sie stets aktuelle Informationen sowie Hinweise auf mögliche Änderungen im Programm.

Übernachtungen

Auf der Webseite www.vde.com/convention befindet sich eine Übersicht der Jugendherbergen und Hostels in Darmstadt und im Rhein-Main-Gebiet.

Veranstaltungsorte

Tagungsstätte

darmstadtium
Wissenschafts- und Kongresszentrum
Schlossgraben 1
64283 Darmstadt
Telefon: +49 (0)6151-7806-0
www.darmstadtium.de

Quick Check-In und Start Rahmenprogramm

Technische Universität Darmstadt
Institute ETIT, Gebäudenummer S3 | 10
Raum 020
Landgraf-Georg-Straße 4
64289 Darmstadt

Get-Together „Ei gude wie“

603qm
Alexanderstraße 2
64289 Darmstadt

Anmeldung zur YoungNet Convention

Bitte melden Sie sich online unter www.vde.com/convention an.
Online bitte nur anmelden, wenn man nicht an einer Kongressfahrt eines Bezirksvereins teil nimmt.

Tagungssprache

Die offizielle Sprache der YoungNet Convention und des Mikrosystemtechnik Kongresses 2011 ist Deutsch.

Bildnachweis:

Seite 1: Bosch (1), Getty Image (2), IBM (1), MEV (1), Mümpfer (1), RWE/VDE (1), SIEMENS (4), Panske (7), VDE (1), Seite 2: Panske (1), Seite 3: Stadt Darmstadt/Alex Deppert (1), Panske (1), Seite 4: Stadt Darmstadt/Alex Deppert (2/1), Seite 5: VDE (1), TU Darmstadt (1), Adam Opel AG (1), Mümpfer (1), Panske (1), Seite 6: EnBW (1), Seite 7: Siemens (1), Panske (1), Seite 8: EnBW/Andy Ridder (2/1), Panske (1), Seite 9: ESA/D. Ducros, DLR/FU Berlin G. Neukum (2), ESG (1), Seite 10: CERN/Maximilien Brice (1), Juan Carlos Perez (1) Seite 13: Stadt Darmstadt (1), Seite 14: Getty Image (1), Stockbyte (1), Seite 15: H. Hanschke (1), Seite 16: Panske (1), Seite 17: Panske (1), Seite 22: Panske (1)

Anfahrt

Das **darmstadtium** liegt verkehrsgünstig im Herzen des Rhein-Main-Gebiets mit direktem Anschluss an die Autobahnen A5 und A67. Den internationalen Flughafen Frankfurt erreicht man mit dem PKW in rund 20 Minuten, mit der Bahn in rund 15 Minuten.

Der Darmstädter Hauptbahnhof liegt knapp fünf Minuten vom Wissenschafts- und Kongresszentrum entfernt und ist sowohl mit PKW als auch mit Bus und Bahn sehr gut erreichbar.

Anreise mit der Bahn

Am Haupteingang auf der Ostseite, am zentralen Omnibusbahnhof (ZOB), haben Sie Bus- und Straßenbahnanschluss. Die Straßenbahnlinie Nr. 2 und 3 sowie die Buslinien K und H bringen Sie direkt zum **darmstadtium**. Haltestelle Schloss. Der Darmstädter Ostbahnhof liegt nur etwa 800 Meter entfernt.

Kontakt

Die Convention ist eine Veranstaltung des

VDE YoungNet

Das YoungNet bietet:

- Informationen über das Studium
- Hilfe im Studium von Studierenden für Studierende
- Kontakte zur intensiven Berufsvorbereitung
- fachliche Hintergründe aus Forschung und Entwicklung
- nette Leute, Spaß und Know-how

Unter www.vde.com/youngnet finden Sie Informationen rund ums YoungNet.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung sowie die Anmeldung finden Sie auf unserer Website www.vde.com/convention

Kongressfahrten der Bezirksvereine

Von einigen VDE-Bezirksvereinen sind kostengünstige Gruppenfahrten für VDE-Jungmitglieder und Studenten geplant. Falls Sie dieses Angebot wahrnehmen möchten, setzen Sie sich bitte mit Ihrem VDE-Bezirksverein in Verbindung.

VDE YoungNet Geschäftsstelle

Stresemannallee 15
60596 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69 6308-347
Fax: +49 (0) 69 6308-9835
E-Mail: jma@vde.com

Anfahrtsplan

A 5



Hbf / ZOB

Nordbahnhof



Ostbahnhof



Groer Woog

Frankfurter Straße

Martin-Luther-King-Ring

Kranichsteiner Straße

Rohring

Landgraf-Georg-Straße

Teichhausstrae

Hugelstrae

Heinrichstraße

Waardring

Eschollbrucker Straße



Mit freundlicher Unterstützung durch:

Diamantsponsor:



Premiumsponsoren:



bertrandt



VDE

VERBAND DER ELEKTROTECHNIK
ELEKTRONIK INFORMATIONSTECHNIK e.V.